



**Dieses Fest ist auch bekannt als Lichtmess und Tag des geweihten Lebens**

Als Ordengemeinschaft ist und dieser Tag ein besonderes Fest, an dem wir uns ganz bewusst zu unserer je eigenen Berufung neu bekennen, denn Ordenschrist ist man nicht, sondern - wie bei jeder anderen Lebensform auch - man entscheidet sich jeden Tag neu dazu, der Berufung treu zu bleiben und in sie hineinzuwachsen.

Wenn Sie mit uns gemeinsam diesen Tag feiern möchten, laden wir Sie herzlich dazu ein:

**Am Vorabend (1.2.): Gesang der Vigilien um 21.00 Uhr**

**am Tag selbst feiern wir die Vesper und Heilige Messe ab 18.00 Uhr.**

Â

"Sie brachten das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen, gemäß dem Gesetz des Herrn." (Lk 2,22 ff.) So heißt es im Evangelium zum Festtag der Darstellung des Herrn - seit Papst Johannes Paul II wird im Anschluss an die Weihe Jesu dieser Tag als "Tag des geweihten Lebens" gefeiert. Das Leben Jesu, die Ausstrahlung seines Lichts, seine Botschaft und seine Weise der Nachfolge soll sich im Leben von geweihten Frauen und

Männern widerspiegeln. Sie soll aufstrahlen, wie es das Wort "Lichtmess" auch zum Ausdruck bringt.

Â

Nach dem alten liturgischen Kalender ist dieses Fest auch das Ende der Weihnachtszeit - und dies der Grund, warum die Krippe in Groß Sankt Martin bis zu diesem Fest noch vorn in der Konche zu betrachten ist.